

**AKTUELL!**

# Auersbacher Gemeindeblatt

## Amtmann Ludwig gewinnt 11. Auersbacher Preisschnapsen



Der Gewinner des 11. Preisschnapsens: Ludwig Amtmann aus Feldbach

Das diesjährige Preisschnapsen der SPÖ-Auersbach gewann Ludwig Amtmann aus Feldbach. Das Preisschnapsen war wieder eine der größten Veranstaltungen in Auersbach. Fast 100 TeilnehmerInnen nahmen am 11. Preisschnapsen teil. So war es auch nicht verwunderlich, dass es unter den letzten 16 nur eine Teilnehmerin mit zwei Karten gab. Zu unserer und vor allem zur Überraschung der Männer, waren unter den letzten 10 fünf Frauen.

Frau Aloisia Luttenberger (Paldau) schaffte es sogar auf das Siegespodest und wurde ausgezeichnete Dritte.

*Da staunte die Männerwelt: Unter den letzten 10 waren fünf Frauen!*

Im Finale standen sich Herr Ludwig Amtmann aus Feldbach und Herr Karl Bierbaum aus Graz gegenüber. In einem spannenden Finale gewann Ludwig Amtmann das 11. Auersbacher Preisschnapsen.

Den ersten Platz bei den Frauen holte sich Frau Aloisia Luttenberger aus Paldau, vor Frau Anna Fleischhacker aus Kirchbach. Auch hier schaffte es eine Auersbacherin auf das Siegespodest. Beste Auersbacher Spielerin wurde Frau Johanna Hebenstreit auf Platz Drei. Das diesjährige Wuscherschnapsen gewann Herr Manfred Lorenzer aus Krennach vor Herrn Edmund Lang aus Oberstorcha. Dritter wurde Herr Christoph Grassmuck aus

### Themen in dieser Ausgabe:

- > Amtmann Ludwig gewinnt 11. Auersbacher Preisschnapsen
- > Männerwelt staunte: Fünf Frauen unter den ersten 10!
- > Schul- und Studienbeihilfe der Gemeinde Auersbach
- > Panikmache wegen Jugendumfrage
- > 70-Euro-Strombonus für 200.000 steirische Haushalte fixiert

Zugestellt durch die Post.at!  
Debitorennummer: 0021039696

### In dieser Ausgabe:

Preisschnapsen 2008	1
Frauen überraschen	2
Platzierungen	2
Schulbeihilfe	3
Arbeitszeitkalender	3
Umfrage: Panikmache	3
Strombonus	4



Johann Hebenstreit gewinnt Platz 1. bei den Auersbachern

### Männerwelt staunte: Fünf Frauen unter den ersten 10!

Markt Hartmannsdorf. Die Wertung der Auersbacher ging diesmal an Frau Johanna Hebenstreit, vor Frau Karin Pretterhofer und Herrn Reicht Eduard. Schon kurz nach Ende der Veranstaltung wurde von

den TeilnehmerInnen eine Neuauflage im nächsten Jahr gefordert. Bei den unvorstellbar vielen Preisen kein Wunder. Dafür bedankt sich die SPÖ-Auersbach auch recht herzlich bei allen Sponsoren,

dem Buschenschank Kickenweiz und allen HelferInnen für die tolle Unterstützung.

**Die SPÖ-Auersbach wünscht allen Gewinnerinnen mit den gewonnen Preisen viel Freude!**

### Platzierungen und Endstände: 11. SPÖ-Auersbach Preisschnapsen 2008

Gesamtwertung			Auersbachwertung			Frauenwertung		
1	Ludwig Amtmann	Feldbach	1	Johanna Hebenstreit	Auersbach	1	Aloisia Luttenberger	Paldau
2	Karl Bierbaum	Hart	2	Karin Pretterhofer	Auersbach	2	Anna Fleischhacker	Kichbach
3	Aloisia Luttenberger	Paldau	3	Eduard Reicht	Auersbach	3	Johanna Hebenstreit	Auersbach
4	Emmerich Grassmuck	Hartmannsdorf	4	Maria Koller	Auersbach	4	Rosina Kulmer	Pöllau
5	Hermann Laller	Lödersdorf	5	Gerhard Tschebular	Auersbach	5	Karin Pretterhofer	Auersbach
6	Anna Fleischhacker	Kichbach	<b>Wuscherwertung</b>			6	Maria Koller	Auersbach
7	Johanna Hebenstreit	Auersbach	1	Manfred Lorenzer	Krennach	7	Heidi Fink	Raabau
8	Rosina Kulmer	Pöllau	2	Edmund Lang	Storcha	8	Angelika Sing	Paldau
9	Herbert Laschet	Pöllau	3	Christoph Grass-	Hartmannsdorf	9	Christine Schober	Gleichenberg
10	Karin Pretterhofer	Auersbach	4	Herbert Hutterer	Feldbach	10	Elisabeth Berghold	Paurach
			5	Ernst Winkler	Krennach			



## Information: Schul- und Studienbeihilfe

Das Schul- bzw. Studienjahr neigt sich dem Ende. Damit die Ferien auch finanziell nicht ganz zur Belastung werden, gewährt die Gemeinde Auersbach für Schülerinnen der allgemein- und berufsbildenden höheren Schulen mit Maturaabschluss, sowie für Studentinnen und Studenten eine Schul- bzw. Studienbeihilfe. Die Schulbeihilfe

wird gewährt für Pflichtschülerinnen und Pflichtschüler, sowie für Schülerinnen und Schüler der allgemein- und berufsbildenden Schulen, wenn sie an schulischen Veranstaltungen (Schullandwochen, Schulschikursen usw.) teilnehmen.

**Zu beantragen sind diese Beihilfen direkt im Gemeindeamt!**

Ebenso möchten wir darauf hinweisen, dass die Arbeiterkammer Steiermark eine Förderung für Arbeitnehmer und deren Kinder mit geringem Einkommen gewährt. Anträge sind ab Herbst zu stellen.

**Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter der Telefonnummer: 05-7799/2508!**

Schul- und Studienbeihilfe der Gemeinde Auersbach :	
Schulbeihilfe (Schulausflüge etc.)	€ 30,-
Schülerbeihilfe (Schulen mit Matura)	€ 110,-
Studienbeihilfe (Pro Studienjahr)	€ 150,-

## Jugendarbeit: Der neue Arbeitszeitkalender ist da!

Die Arbeitszeit für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr darf grundsätzlich 8 Stunden täglich und 40 Stunden wöchentlich nicht überschreiten. Die AK empfiehlt Aufzeichnungen über eine Mehrarbeit. Für Jugendliche sind Überstunden grundsätzlich verboten. Werden Überstunden trotz Verbotes geleistet, sind diese mit einem Zuschlag von 50 Prozent gesondert zu bezahlen oder, wenn

Lehrling und Lehrberechtigte/r einverstanden sind, durch Zeitausgleich abzugelten. Manche Kollektivverträge sehen höhere Zuschläge vor. Um Überstunden und Mehrarbeit beweisbar einfordern zu können, ist es notwendig, die Arbeitszeiten selbst genau mitzuschreiben. Die AK-Jugend stellt daher auch für das Jahr 2008 kostenlos Arbeitszeitkalen-

der zur Verfügung. In diesen sollten täglich Arbeitsbeginn und Ende sowie Pausen eingetragen werden. Wenn im Betrieb Arbeitszeitaufzeichnungen geführt werden, die nicht alle Stunden aufweisen, sollte man keinesfalls bestätigen, dass diese richtig sind. Würde man diese Aufzeichnungen unterschreiben, besteht die Gefahr, dass man keine Nachforderungen stellen kann.



**Arbeitszeitkalender:  
Bestellungen per E-Mail an:  
broschuerenzentrum@akstmk.at**

## Was uns nicht gefällt: Panikmache wegen Jugendumfrage

Liebe Auersbacherinnen, liebe Auersbacher!

Es ist schon bemerkenswert, dass die ÖVP in Auersbach wegen einer harmlosen Jugendumfrage Nerven zeigt. Die Umfrage, welche wir am Valentintag allen Auersbacher Jugendlichen zwischen 14 und 21 zugestellt bzw. ausgeteilt haben, hatte lediglich zum Inhalt, dass einige Punkte, welche Jugendliche betref-

fen abgefragt wurden. Das Ergebnis dieser Umfrage wird in einer der nächsten Ausgaben präsentiert. Die Umfrage hatte keinerlei politischen Charakter und Jeder konnte selbst entscheiden, ob weitere Unterlagen zugesendet werden sollen. Leider wurde dies anscheinend nicht von allen, vor allem von der ÖVP, so gesehen.— Ja es wurde daraus fast ein Verbrechen

konstruiert, weil man „Kindern“, welche zumindest in 2 Jahren wählen dürfen, einen Umfragebogen gab. Dazu kann man nur sagen, dass wir weder Jemanden politisch beeinflussen wollten, noch sonst etwas „Schlechtes“ im Sinn hatten. Wer sich über eine solche Umfrage moniert, dem sollte man ausrichten: „Demokratieverständnis - Nicht Genügend!“



**Jugendumfrage:  
Umfragebögen anfordern!**

**SPÖ**  
STEIFERMARK

**Die SPÖ arbeitet lieber für das Land.**

► Soeben haben wir eine eindrucksvolle Bilanz unserer ersten Regierungshälfte vorgelegt. Und es ist unsere feste Absicht, allen Querelen, Untergriffen und Verhinderungsmaßnahmen der ÖVP zum Trotz, eine ebensolche starke Bilanz der zweiten Hälfte abzuliefern.

SPÖ Weiter die bessere Steiermark bauen.

**SPÖ-Auersbach**

Für ein sozialeres  
Auersbach.



SPÖ-Auersbach  
Auersbach 105  
8330 Feldbach

Telefon: 0664-1702193  
Internet: [www.auersbach.at](http://www.auersbach.at)  
E-Mail: [spoe-auersbach@gmx.at](mailto:spoe-auersbach@gmx.at)

**LH Franz Voves:  
„70-Euro-Strombonus für 200.000 steirische Haushalte fixiert!“**

„Weiter die bessere Steiermark bauen“: Unter diesem Motto wurde der von Landeshauptmann Franz Voves vorgeschlagene „Strombonus Neu“ einstimmig beschlossen. „Die Steiermark lebt damit soziale Gerechtigkeit“, so Franz Voves.

Der von Landeshauptmann Franz Voves geforderte „Strombonus Neu“ wurde in der letzten Landtagssitzung einstimmig beschlossen. Er beträgt 70 Euro und wird allen steirischen StrombezieherInnen mit kleineren und mittleren Einkommen zugute kommen. Anspruchsberechtigt sind Einpersonenhaushalte, deren Nettoeinkommen 1.200

Euro nicht übersteigt und Mehrpersonenhaushalte bis 2.000 Euro. Rund 200.000 steirische Haushalte werden in den Genuss dieser Unterstützung kommen. Die Ansuchen können - so wie es aussieht noch im Frühjahr - bei den Gemeinden (in Graz bei den Bezirksämtern) mit beigelegtem Lohnzettel gestellt werden. Das Landesbudget 2008 wird nicht belastet, die Finanzierung erfolgt über eine "Mehr-Dividende", die aufgrund der guten Ertragssituation beim heimischen Stromkonzern möglich wurde. „Die Steiermark lebt soziale Gerechtigkeit. Mit dieser Abfederung der exorbitant gestiegenen Wohn- und Stromkosten ist es

gelingen, den steirischen Klein- und MittelverdienerInnen das alltägliche Leben etwas leichter zu machen“, so der Landeshauptmann, der betont: „Neben der ‚Wohnbeihilfe Neu‘, dem Heizkostenzuschuss und dem ‚Select Sozialbonus‘ ist dieser ‚Strombonus Neu‘ eine weitere Säule im Kampf gegen die Kostenexplosion bei den Energiekosten. Die Steiermark lebt damit den sozialen Ausgleich. Darauf können wir in unserem Land sehr stolz sein.“

**Ein Antrag liegt dieser Ausgabe bei. Antragstellung ist bis 11. Juli 2008 möglich. Infos auch von Gemeinderat Dr. Koller unter 0664-1702193.**

**BRUNO**  
ist der Meinung:



**Auf in die Gemeinde. Jetzt hol' ich mir die Studien- und Schulbeihilfe.**